

Italienische Freunde

Gerade heute ist es mehr denn je von Bedeutung, als Europäer zusammenzustehen und gemeinsam nach vorne zu blicken. Darum war es mir eine besondere Freude, in der vergangenen Woche als Teil der Ettlinger Delegation das zehnjährige Jubiläum unserer Städtepartnerschaft mit Menfi in Sizilien zu feiern. Dort wurde uns die außergewöhnliche Gastfreundschaft unserer italienischen Freunde zuteil. Ganz im Sinne einer gelebten Partnerschaft haben sich auch unsere mitgereisten Musiker des Albau-Musikzug Ettlingen e.V. am Rahmenprogramm beteiligt und mit ihren Auftritten auf dem dortigen Weinfest für ein absolutes Highlight der Feierlichkeiten gesorgt, das sicher allen Anwesenden nachhaltig in Erinnerung bleiben wird.

Die Festlichkeiten haben mir einmal mehr gezeigt, dass derlei Partnerschaften zwar auch, aber nicht primär von Tradition leben und aktiv generationsübergreifend gepflegt werden müssen. Darum teile ich die Meinung meiner Kollegen, dass es wichtig ist, sich diesbezüglich auch künftig weiter zu engagieren und neue Projekte anzustoßen. Daher ein herzliches Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung an alle Beteiligten, die dieses Jubiläum ermöglicht und so besonders gemacht haben!

Freie Demokraten
FDP



Roman Link

Stadtrat
Ortschaftsrat
Schöllbronn
roman.link@
ettlingen.de

JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



20 Jahre Jugendgemeinderat

Liebe ehemalige Jugendgemeinderäte/-rätinnen,

20 Jahre Jugendgemeinderat, das muss gefeiert werden! Nochmals wollen wir Euch bitten, uns Euren Steckbrief zuzuschicken. Wie letzte Woche schon erwähnt, wollen wir mit den Steckbriefen einen Rückblick auf die gemeinsamen Jahre erstellen. Dazu benötigen wir eure Hilfe!!! Den Steckbrief findet Ihr auf der Seite der Stadt Ettlingen unter der Rubrik Jugendgemeinderat/ Aktuelles.

Wir bedanken uns jetzt schon einmal für eure Hilfe und hoffen, dass ihr es auch an andere Ehemalige weitergebt. Die Steckbriefe könnt Ihr an bjfs@ettlingen.de oder azubi52@ettlingen.de schicken.

Marie-Claire Grethler
FSJlerin und Sprecherin des
9. und 10. Jugendgemeinderats

Laura Buchholz
FSJlerin

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Viel Sport – wenig Geld

Landauf landab wird in den Vereinen und nicht nur im Sport, immer öfters über fehlende Gelder geklagt. Die einzige planbare Einnahmequelle ist und bleibt aber der Mitgliedsbeitrag. Schließlich sind die Mitglieder die Träger des Vereins – sie „tragen“ ihn. Zwar gibt es auch Zuschüsse, die allerdings von zu erfüllenden Vorgaben und zu erbringenden Aktivitäten abhängig sind und dann und wann auch schon gekürzt wurden. Spender und Sponsoren können abspringen.

Ein angenommener Mitgliedsbeitrag von 5 EURO im Monat bringt bei zweimal zwei Stunden pro Woche für eine Sporteinheit gerade mal 0,32 Euro - Duschen selbstverständlich mit inbegriffen. Arg wenig, wenn auf der anderen Seite immer wieder die Werte des Sports betont werden. Für das als selbstverständlich vorausgesetzte qualitätsvolle Angebot müssen doch auch die monetären Ressourcen zur Verfügung stehen. Sportan-

lagen, Mieten, Geräte, Kleidung, Trainer und Übungsleiter, deren Aus- und Fortbildung, Verbandsabgaben, Wettkampfbetrieb – um nur die wesentlichen zu nennen. Ein Verein benötigt eben eine Menge Geld. Doch wird leider zu oft und von vielen vergessen, dass der Sportverein nicht nur eine gemeinsame Erlebnismgemeinschaft ist. Der Verein ist auch eine Wirtschaftsgemeinschaft.

Die Mitgliedsbeiträge stehen in keinem Verhältnis zu den anderen, fast jährlich ansteigenden Preisen in Deutschland. Im Hinblick auf die Wichtigkeit des Vereinssports verwundert es doch, dass eine Mitgliedschaft nicht mehr wert ist. So darf sich auch niemand darüber wundern, wenn die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung, wie überhaupt für freiwilliges Engagement schwindet. Minibeiträge und die sich daraus ergebende knappe Finanzdecke gefährden die Weiterentwicklung des Vereins und die Erhaltung sowie die Qualität der Sportangebote. Unterstützung von außen bringt Abhängigkeit, egal ob es öffentliche Mittel oder Unternehmensgelder sind. Den Weg eines Sportvereins bestimmt nicht allein die Umsatzgröße.

Es geht um mehr als die Steuerberatung. Für solide Budgetplanungen müssen Finanz-Experten zu Rate gezogen werden.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Fußball

Saison 16/17

In der Saison 16/17 war die SSV Ettlingen mit insgesamt 20 gemeldeten Mannschaften in den jeweiligen Ligen/Staffeln unterwegs und kann auf eine sehr erfreuliche Saison zurückblicken.

Die **erste Senioren-Mannschaft** konnte sich in der Kreisliga behaupten und belegte am Ende Rang 12. Lange führte die **zweite Seniorenmannschaft** die Tabelle an, rutschte am Ende auf Platz zwei und schied in der Relegation um den Aufstieg unglücklich aus.

Auch die **A1-Junioren der SG Ettlingen** hatten eher den oberen Tabellenplatz in der Landesliga im Blick und belegten am Ende den 3. Platz. Das **zweite Team der A-Junioren der SG** sicherte sich den 9. Platz in der Kreisliga.

Lange fand man die **B1** in der Kreisliga ganz oben in der Tabelle der Kreisliga. Am Ende gingen mit Platz 4 die Kräfte etwas aus. Das zweite Team, die **B2**, erreichte den 8. Platz in der Kreisklasse. Nach dem Aufstieg der C-Junioren in die Kreisliga im letzten Jahr, zeigte der neue **C1-Junioren-Jahrgang** mit dem 3. Platz, dass sie zu Recht in dieser Klasse gespielt haben. Fantastisch auch der 1. Platz der **C2** in ihrer Staffel.

Nachdem die **D1** zu Beginn der Saison einen vakanten Platz in der Kreisliga eingenommen hatte, stand ihnen eine anstrengende Saison gegen die Top 12 des Landkreises bevor. Mit hohem Einsatz sicherten sie den Klassenerhalt und ließen sich auch durch Rückschläge nicht aus dem Konzept bringen. Diese Einstellung führte sie auch bis ins Pokalfinale gegen den KSC, indem sie sich aber geschlagen geben mussten. 3.

Viele Leistungsträger der **D2** unterstützten bei der D1 das Abenteuer Kreisliga. Somit stand ihr eine schwierige Saison bevor, die sie mit einem so nicht erwarteten 2. Platz in einer gut besetzten Staffel abschlossen. Das **dritte D-Junioren-Team** belegte in der Rückrunde Rang 5.

Das erste Team der **E1** fand sich in der Königsstaffel 1 wieder. Der Start war holprig, am Ende kämpfte man sich aus dem Mittelfeld wieder nach oben und belegte am Ende Rang 4. Danach hieß es für **SSV2 – SSV4** jeweils Platz 1 in ihren Staffeln. **SSV5** belegte Platz 8.

4 Mannschaften der F1/2-Junioren, deren Ergebnisse nicht gewertet werden dürfen, sich aber durchaus sehen lassen konnten, rundeten das tolle Bild des SSV in der Saison 16/17 ab.

Die Abteilungsleitung Fußball bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Trainern und Betreuern und ganz besonders bei den Eltern für Fahrdienste und Trikotwäsche.

Abt. Jugendfußball

Abschluss einer starken Saison

Nach einer tollen Saison der D1-Junioren in der Kreisliga mit dem erreichten Ziel „Klassenerhalt“ und einem grandiosen Halbfinale stand am letzten Mittwoch der absolute Saisonhöhepunkt an: die D1 des SSV im Finale des Kreispokals gegen den KSC. Somit reiste das Trainer-Team Jens und Micha mit ihren Spielern und den zahlreichen Fans ins Stadion des FC Südstern nach Karlsruhe. Die Ausgangslage war eindeutig: die Ettlinger unterlagen in der vergangenen Saison zweimal Kreisliga-Meister KSC mehr als deutlich. Daher war der SSV in diesem Finale krasser Außenseiter. Die erste Spielminute war noch nicht zu Ende, es schlug schon im SSV-Gehäuse ein und der KSC führte 1:0. Im weiteren Verlauf des Spiels ließ der KSC keinen Zweifel aufkommen, wer das Spiel gewinnen will. Läuferisch und technisch immer einen Tick besser und gedankenschneller in den Kombinationen – so ging der KSC verdient mit 4:0 in die Pause. Im zweiten Durchgang ein ähnliches Bild: der KSC zwang den SSV permanent in die eigene Hälfte. Die SSV-Granaten ließen sich aber nie hängen, kämpften und zeigten eine tolle Moral, aber der verdiente Ehrentreffer wollte nicht fallen – Gelegenheit dazu hatten sich die Granaten mehrmals er-

arbeitet. Somit gewann der KSC mit 7:0 und wurde verdienter Pokalsieger des Fußballkreises Karlsruhe. Herzlichen Glückwunsch.

Aber an dieser Stelle ein großes Kompliment und herzlichen Glückwunsch an die Trainer Jens und Micha und ihre SSV-Granaten: Moritz (Kapitän), Daniel (Tor), Damian, Robi, Micha, Sven, Jan, Leo, Ole, Almin, Tristan und Ouail. Ihr habt eine geile Kreisliga-Saison gespielt, besser abgeschnitten als erwartet und habt jetzt etwas geschafft, was 66(!) Mannschaften im Kreis nicht geschafft haben: ihr habt das Pokalfinale erreicht und den Platz erhobenen Hauptes verlassen. Ganz ganz stark!

Abt. Leichtathletik

SSV-Leichtathleten mit starkem Auftritt bei den Landesmeisterschaften

Ein Landesmeistertitel, zwei Vizemeister und vier Platzierungen zwischen Platz 3 und 8 waren die ausgezeichnete Ausbeute der kleinen Gruppe von SSV-Leichtathleten, die am letzten Juniwochenende bei den baden-württembergischen Meisterschaften in Mannheim an den Start gegangen waren.

Den Landestitel holte sich Felix Wammetsberger auf der 1.500 m-Strecke der Männer mit einem beherzten Lauf und der sehr guten Zeit von 3:55,01 min. Wammetsberger ist, wie auch Lena Knirsch, die mit ihrer Zeit von 10:17,41 min im 3.000 m-Lauf der Frauen die Silbermedaille gewann, Mitglied des SWE /LG Region Karlsruhe-Laufteams.

Eine weitere Silbermedaille holten die beiden SSV-Läuferinnen Jana Reinert und Maike Sauer im Team der LG Region Karlsruhe in der 4 x 400 m-Staffel der Frauen und der Zeit von 3:56,08 min nach Ettlingen. Im 3.000 m-Lauf der Männer gewann Christoph Wallner in der Zeit von 8:07,37 min. die Bronzemedaille. Auch Christoph Wallner und Jana Reinert sind Mitglieder im SWE / LG Region Karlsruhe-Laufteam.

Siebenkämpferin Natalie Winterbauer ging in Mannheim in den Wurfdisziplinen an den Start und belegte sowohl im Kugelstoßen mit 11,63 m, als auch im Diskuswurf mit 36,07 m jeweils Platz 6. Louise Schmidtgen belegte im Stabhochsprung-Finale am Ende Platz 7 mit einer übersprungenen Höhe von 3,10 m.

Abt. Triathlon

Firmenlauf B2Run Karlsruhe

Am 20. Juni waren zahlreiche Athleten des Tri-Teams beim Firmenlauf in Karlsruhe am Start, um ihre Arbeitgeber und Sponsoren zu unterstützen. Bei Temperaturen von über 35°C haben sich insgesamt ca. 8000 Athleten auf die 6,1 km lange Strecke im Zentrum von Karlsruhe begeben. Vom Startpunkt am Wildparkstadion führte die Strecke durch den Schlossgarten und am

Schloss vorbei, bevor der Zieleinlauf im Wildparkstadion unter toller Atmosphäre stattfand. Das „Bechtle Mixed-Team“ sowie das „Bechtle Männer-Team“, für die einige der Ettlinger Athleten gestartet sind, erzielten dabei jeweils einen hervorragenden 2. Platz.

Platz	Name,	Zeit
gesamt,		
5	Christoph Uhl	20:24
11	Frank Scholl	21:13
13	Moritz Gmelin	21:19
19	Clemens Axtmann	21:43
78	Verena Gempfer	24:14
94	Gebhard Ebeling	24:35
174	Marco Lopez	25:48
208	Kerstin	
	Horstmann-Ebeling	26:07
331	David Spletstößer	27:04
760	Rebekka Hanthl	29:21
809	Michael Pellinghoff	29:33
1324	Karlheinz Rentz	31:28
1463	Sandra Axtmann	31:52
2281	Sonja Herzog	34:26
3467	Eva Müller	37:59

Einzelzeitfahren der RSG Rastatt Ried

Am 22. Juni fand das Einzelzeitfahren der RSG Rastatt Ried über 27 flache Kilometer von der Staustufe Iffezheim bis Grefern und retour statt. Bei sommerlichen Abendtemperaturen fanden sich 61 Teilnehmer am Start ein, ein neuer Rekord. Am Start waren auch 4 Frauen, darunter 3 Ettlinger Triathletinnen, die es schafften das Siegertreppchen unter sich auszumachen. Schnellste war Kerstin Bannwolf in 44:56 min. Kurz nach ihr folgte Sandra Axtmann mit 45:33 min und Sonja Herzog mit einer Zeit von 48:10 min. Die Damen ließen auch zahlreiche Männer hinter sich. Aber auch die männlichen Triathleten schlugen sich wacker unter den Radspezialisten. Schnellster unter den 8 Ettlinger Männern war Felix Tutsch auf Gesamtplatz 5 mit 36:44 min. Dies entspricht einer Durchschnittsgeschwindigkeit von über 43 km/h. Dahinter folgten Clemens Axtmann, Sebastian Pahl, Stefan Koch, Jean-Pierre Besse, Marco Lopez, Oliver Gericke und Alexey Markov, die alle starke Zeiten ablieferten. Herzlichen Glückwunsch. PS: Das Paarszeitfahren auf der gleichen Strecke findet am 27. Juli statt.

Name,	Zeit
Felix Tutsch	36:44
Clemens Axtmann	38:46
Sebastian Pahl	38:48
Stefan Koch	39:15
Jean-Pierre Besse	40:26
Marco Lopez	41:16
Oliver Gericke	42:58
Alexey Markov	43:29
Kerstin Bannwolf	44:56
Sandra Axtmann	45:33
Sonja Herzog	48:10

Fidelitas Nachtlauf

Einzellauf, Staffellauf oder Marathon: Beim Fidelitas Nachtlauf am 24. Juni haben sich über 800 Läuferinnen und Läufer auf die 80 Kilometer lange Schwarz-

wald-Strecke gemacht, darunter auch 3 Triathleten des Tri-Teams Ettlingen, die unter den 119 Teilnehmern waren, welche die kompletten 80 km durchgelaufen sind.

Von Karlsruhe-Rüppurr aus über Durlach, Grötzingen, Jöhlingen, Singen, Mutschelbach, Langensteinbach, Ittersbach, Langenalb, Marxzell und durch Ettlingen zum Ausgangspunkt führte der lange Weg an wirklich schönen Orten vorbei. Registriert haben sich Kerstin Horstmann-Ebeling, Michael Pellinghoff und Jannis Wirth vom Tri-Team Ettlingen für die 80 km-Wanderung, letztendlich wurde dann ab Kilometer 15 doch gegoggt, da es angenehmer für die Gelenke ist und für uns als Triathleten doch gewohnter war. Mit einer Zeit von 11:04:06 sicherten sich Kerstin und Jannis zeitgleich den 1. und 2. Gesamtrang der Wanderer.

Einige Minuten später sicherte sich Michael mit einer Zeit von 11:21:35 den 3. Rang der Wanderer.

Heel-Lauf in Baden-Baden

Bereits zum 13. Mal fand am 30. Juni der Heel-Lauf in Baden-Baden statt. Die Firma Heel lässt es sich dabei nicht nehmen, die Starter zum kostenlosen Laufen und alle Zuschauer zur kostenlosen Verpflegung einzuladen. So folgten über 1000 Läufer der Einladung, um bei bestem Läuferwetter über 10 km an den Start zu gehen. Angefeuert von den zahlreichen Zuschauern vertrat Clemens Axtmann das Tri-Team und konnte auf der etwas verwinkelten Strecke mit einer Zeit von 36:38 min den 4. Gesamtplatz und zweiten Platz in der AK M35 erreichen. Herzlichen Glückwunsch.

Würzburger Triathlon am 25. Juni

Beim Lifestyle-Triathlon in Würzburg mit Start/Ziel am wunderschön gelegenen Erlabrunner Badensee starteten über 700 Teilnehmer, darunter auch drei Triathleten des Tri-Teams SSV Ettlingen. Die kompakte Veranstaltung überzeugte durch eine familiäre Atmosphäre und ein Organisations- und Helferteam, welches mit Herzblut bei der Sache war. Bei welcher anderen Veranstaltung kann man heute noch am Veranstaltungstag spontan nachmelden? Von der anspruchsvollen Mitteldistanz bis hin zum Bambini-Triathlon und Familienstaffeln war für die ganze sportbegeisterte Familie an diesem Wochenende etwas geboten. Als erstes durften um 9 Uhr die Mitteldistanzler ihren Wettkampf über 2,1 km Schwimmen, 76 km Radfahren und 20 km Laufen bei perfektem Triathlonwetter angehen. Nach dem Schwimmen galt es eine abwechslungsreiche Radschleife im Landkreis Würzburg/Main Spessart mit ungefähr 460 Höhenmetern je Runde zu absolvieren. Anstiege mit 10% und rasante, längere Abfahrten sorgten für viel Wettkampffreude bei den Freizeitathleten. Die Mitteldistanz durfte zwei Runden fahren, auf der Olympischen Distanz ging

es bereits nach der ersten 38-km-Runde zurück zur zentralen Wechselzone am See und auf die abschließende 5-km-Laufgrundstrecke mit lautstarker Anfeuerung. Wirklich einziges Manko der Veranstaltung war, dass die Radstrecke nicht vollkommen verkehrsfrei war. Michael Rütten beendete sein Mitteldistanzrennen nach 5 h 06:10 als 10ter seiner Altersklasse M50, Kirsten Kunz folgte direkt einen Platz dahinter und wurde mit 5 h 06:39 Zweite in ihrer AK W45! Sebastian Schauf absolvierte die Olympische Distanz (1,5/38/10 km) und lief nach 2 h 44:18 in der M35 auf dem 19. Platz ein. Ein üppiges Buffet, Medaille und eine kostenlose Massage im Zielbereich locken uns im Juni 2018 sicherlich wieder nach Unterfranken zum Dreikampf!

Lauftreff Ettlingen

1. Vorbereitungslauf für den 10. SWE-Halbmarathon

Die Laufschuhe geschnürt, den Trinkgürtel geschnappt und dann am Sonntag, 9. Juli zum ehemaligen SWR-Pavillon im Horbachpark an der Mittelkerker Straße zum 1. Vorbereitungslauf für den 10. SWE-Halbmarathon. Um 9 Uhr geht es los. Erfahrene Läufer des LT Ettlingen werden in unterschiedlichen Tempogruppen die Sportler/-innen über die 21,09 Kilometer führen. Beim höchsten Punkt der großen Schleife um Ettlingen gibt es einen Erfrischungsstand wie auch im Ziel, dennoch etwas zum Trinken sollte jeder dabei haben.

Wer sich für den Jubiläumslauf anmelden möchte, geht einfach auf www.ssv-ettlingen.de. Jede/-r Läufer/-in erhält in diesem Jahr eine besonders gestaltete Medaille und ein Präsent, nicht zu vergessen die Jeroboam-Champagner-Flasche (3 Liter) aus Ettlingens Partnerstadt Eprenay für die finisherstärkste Gruppe.

39. Fidelitas Nachlauf, Karlsruhe (24. Juni)



Dieser traditionelle Ultralauf über 80 km durch den Nordschwarzwald für Läufer und Walker leidet seit Jahren unter Teil-

nehmerschwund. An diesem Trend hat auch die Erweiterung des Angebots wie der Nacht-Marathon und das Walking nichts ändern können. Die Strecke ist sehr attraktiv, aber die Organisation erscheint lieblos und ist wohl auf Gewinn ausgelegt. Vom Lauftreff beteiligten sich in diesem Jahr zwei Staffeln. Die Männerstaffel belegte einen guten 3. Platz.

Lauftreff-Ergebnisse:

Männer-Staffel 80 km
 1. Läufer: Tobias Vögele
 2. Läufer: Fridolin Einwald
 3. Läufer: Simon Fromme
 4. Läufer: Lukas Wendling
 Gesamtzeit: 6:35:31, Platz 3

Mixed-Staffel 80 km
 1. Läufer: Jens Hennhöfer
 2. Läufer: Bernd Wendling
 3. Läufer: Volker Obert
 4. Läuferin: Conny Aral
 Gesamtzeit: 7:20:10, Platz 8

24. Stuttgart-Lauf (25. Juni)

Fast 15.000 Teilnehmer nahmen dieses Jahr am Stuttgart-Lauf teil. Es gab viele verschiedene Wettbewerbe für die ganze Familie. Allein der Halbmarathon konnte 5.701 Finisher verzeichnen. Das Ziel befand sich in der Mercedes-Benz-Arena. Wie schon seit Jahren war wieder unser unermüdlicher Langstreckenläufer Gerhard Wipfler mit dabei.

Lauftreff-Ergebnisse 21,1 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Wipfler, Gerhard	2:26:48	m75	6

Heel-Lauf, Baden-Baden (30. Juni)

Der vom Hersteller Biologischer Heilmittel Heel veranstaltete und finanzierte Lauf lockte 542 Teilnehmer nach Baden-Baden. Start, Essen und Getränke gab es kostenlos. Im Gegensatz zu den Vorjahren hatte Petrus in diesem Jahr ein Einsehen und schickte die Läufer bei gemäßigten Temperaturen auf die Laufstrecke. Der Lauftreff war mit 6 Sportlern vertreten.

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Wendling, Lukas	41:51	mhk	8
Wendling, Bernd	46:58	m55	9
Maier, Rolf	49:34	m65	5
Odenwald, Zita	51:14	w55	3
Keller, Albert	53:16	m50	39
Eble, Daniel	56:02	m35	51

Queichtal-Lauf, Zeiskam (2. Juli)

In Zeiskam fand der 4. Lauf des PSD LaufCup statt. Da der Veranstalter trotz idealer Temperaturen nicht mit so einem großen Andrang an Nachmeldungen gerechnet hatte, wurde der Start des 10-Kilometerlaufs um eine Viertelstunde nach hinten verschoben. 304 Teilnehmer nahmen diese Distanz unter die Sohlen. Mit 8 Läufer*innen war der Lauftreff gut vertreten.

Lauftreff-Ergebnisse 21,1 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Wipfler, Gerhard	2:25:05	m75	3

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bildern unter www.laufinfo.eu. Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

Name	Zeit	AK	Rang
Wendling, Lukas	42:56	m	8
Grünwald, Dominika	43:22	w40	1
Steinmetz, Ralf	46:28	m50	8
Wendling, Bernd	47:34	m55	12
Eble, Daniel	51:17	m35	16
Kunz, Winfried	51:55	m60	6
Schlippe, Gudrun	52:57	w60	2

TSV Ettlingen

Weichen gestellt

Bei der Vertreterversammlung des TSV Ettlingen am 2. Juli hat der 1. Vorsitzende Siegbert Böhm die in allen Sportgruppen selbstständig arbeitenden Trainer, Übungsleiter und Helfer in den Mittelpunkt seines Geschäftsberichtes gestellt. Ihnen galt sein besonderer Dank, ebenso seinem ganzen Vorstandsteam. Besonders erwähnte er die auch finanziell erfolgreich verlaufene Marktfestteilnahme im letzten Jahr.

Aus den Abteilungen AH-Sport, Basketball, Gymnastik, Kinderturnen, Kanu, Fußball und Volleyball war zu hören und zu sehen, was aus dem vielseitigen sportlichen und geselligen Geschehen wichtig war. Über den Jugendbereich berichtete Michaela Jancke und die Finanzen erläuterte Simone Wengeler.

Die Höhepunkte im zurückliegenden Jahr waren: - 44 der insgesamt 110 Urkunden der Kinder- und Jugend-Ehrungen der Stadt Ettlingen für 2016 gingen an den TSV-Basketballnachwuchs

- Ehrenamtspreis 2016 der Stadtwerke Ettlingen für das JugendSportTeam
- Zum 6. Mal wurde die TSV-Jugendabteilung mit einem Lotto Sportjugend-Anerkennungspreis ausgezeichnet
- 4. Platz für die Basketball Mädchen U13 bei der Badischen Meisterschaft, Rang drei für die Juniorinnen U19 bei der Bezirksmeisterschaft, Rang vier für die Junioren U18.

Informationen gab es zur FSJ-Stelle, die mit Christoph Michelfeit zum 1. September 2017 neu besetzt wird, der Fabian Wühl ablöst. Durch den 2. Vorsitzenden Ralph Jancke wurde mit TSV 4.0 ein Konzept zur Weiterentwicklung des Vereins vorgestellt und zum Mitmachen aufgerufen.

Nach der Entlastung der gesamten Vereinsführung sind die turnusmäßig fälligen Wahlen zügig von statten gegangen. Für die nächsten zwei Jahre wurden der seit 1984 amtierende Siegbert Böhm ist als 1. Vorsitzender ebenso wiedergewählt wie Simone Wengeler als KassiererIn und Ralf Cappel als Protokollführer. Rotiert in ihren Ämtern haben Frank Rau, bisheriger Abteilungsleiter Basketball – jetzt Stellvertreter, und Stefan Seidler, bisheriger Stellvertreter – jetzt Abteilungsleiter Basketball. Als Kassenprüfer für 2017 wurden Wendelin Kast und Bernhard Würtz bestätigt.

Die Vereinsleitung ergänzt sich durch die bis 2018 gewählten weiteren Vorstandsmitglieder Ralph Jancke als 2. Vorsitzender, Bernd Rau als 3. Vorsitzender und Geschäftsführer, Jürgen Speck und Hanno Engemann als Abteilungsleiter Freizeitsport bzw. Fußball (Stellvertretung Helga Rau bzw. Alfred Hock) sowie Jugendleiterin Michaela Jancke. Die diesjährigen 13 Vereinstruhungen für langjährige Aktivität oder Mitgliedschaft werden am Sonntag, 27. August, im Rahmen des Marktfestes durchgeführt. Der im Verein alljährlich seit mehr als 50 Jahren für besondere Verdienste im vergangenen Jahr vergebene Wilhelm-Foss-Pokal wurde an Ralph und Michaela Jancke verliehen. Unter Punkt Verschiedenes wurde durch den Marktfest-Teamleiter Hans-Jürgen Gladitsch ein Rückblick auf das Fest 2016 gegeben. Gleichzeitig informierte er über den aktuellen Stand der Planungen für 2017. Danach beendete Vorsitzender Siegbert Böhm den offiziellen Teil der Jahresversammlung und gab den Sonntag für eigene Vorhaben frei.

**Abt. Kindersport
Lust auf Ballspiele?**

Nachdem die „Großen“ in die nächste Gruppe gewechselt sind, sind in der Ball-Spiel-Gruppe wieder einige Plätze frei. Kinder im Alter von 6 - 8 Jahren sind gerne willkommen, bei einem abwechslungsreichen Spielprogramm mitzumachen. Spielerische Übungen und kleine Spiele mit großen und kleinen Bällen stehen im Vordergrund. Immer freitags, 15 - 16.30 Uhr in der Sporthalle der Thiebautschule, Pforzheimer Straße.

Das Trainerteam um Michaela Jancke freut sich schon auf die ersten Schnupperstunden. Einfach vorbeikommen, es darf gleich mitgespielt werden. Info gerne auch vorab, Tel. 07243/61611.

Judoclub Ettlingen

**17. internationale Judoturnier im
Glaspalast in Sindelfingen**

Ende Juni fand das 17. internationale Judoturnier im Glaspalast in Sindelfingen statt. Über 980 Athleten aus mehr als 10 Nationen nahmen begeistert an diesem Turnier teil. Insgesamt 18 Kämpfer des Judo Club Ettlingen ließen sich die Chance nicht entgehen, an diesem hochklassigen Turnier teilzunehmen. Hier sind die Platzierungen: U11

- 1. Platz für Erik Hutzelmann - 37 kg,
 - Platz 2 für Paul Kochanek - 43 kg,
 - Platz 3 für Marvin Munkelt - 40kg,
 - Platz 5 für Edwin Eschkov - 34 kg und
 - Platz 7 für Mareike Munkelt - 40 kg, U13
- Jeweils 2. Plätze erkämpften sich Alexandra Hutzelmann - 48 kg und Niklas Diener - 50 kg.

Einen 5. Platz für Diego Beeh, - 40 kg sowie Platz 7 für Elena Kalmbach - 33 kg. U15

Platz 5 für Leonardo Ochs - 46 kg sowie Platz 7 für Alexandra Hutzelmann - 48 kg, U21, Simon Fischer - 73 kg erkämpfte sich einen 7. Platz.

Trotz guter Leistungen mussten sich der starken, internationalen Konkurrenz, Maxim Witt, Luke Steinhauer, Richard Sobko, Moritz Rödler, Samuel Rehning und Luca Baroncino geschlagen geben und schieden vorzeitig aus.

Wir gratulieren allen Judoka herzlich und sagen vielen Dank an Salvatore für die gelungene Organisation. Auch an unsere Betreuer Lars, Roger, Andreas, Samuel und Patrick.

**Erfolgreicher Kampftag der Judo
Bundeliga**

Auswärtskampf in Rüsselsheim
Nach einem heiß umkämpften Remis beim Landesduell gegen den KSV Esslingen reiste die Mannschaft um Trainer und Manager Alfredo Palermo nach Rüsselsheim. Erklärtes Ziel der Mannschaft bei dieser Begegnung, die Karte für das Viertelfinale zu lösen. Dies ist der Mannschaft mit einem Sieg von 8:6 geglückt. Obwohl Rüsselsheim das Schlusslicht der Tabelle bildet, ging die Mannschaft hoch motiviert auf die Matte. Doch die Kämpfer vom Judo Club Ettlingen um Trainer Alfredo Palermo und Mannschaftsführer Dennis Huck zeigten, dass weiterhin mit ihnen zu rechnen ist, und sicherten sich nach Abensberg und Esslingen mit ihrem Sieg den 3. Tabellenplatz, gefolgt vom JC Leipzig. Für die Mannschaft punkteten Dino Pfeifer, Soshin Katsumi, Daviti Loriahvili, Giorgi Brolashvili jeweils 2 Mal. Nun geht es in die Play-Off-Runde gegen den Hamburger JT, die voraussichtlich am 30. September und 7. Oktober ausgetragen wird.



**Tanzsportclub
Blau-Weiß Ettlingen**

Fast wie ein Lottogewinn...

Die Freude beim TSC Blau-Weiß ist groß, hat der Verein doch – so könnte man sagen – im Lotto gewonnen! Genau gesagt erhält er 5.000 € als Spende aus der neuen Nachbarschafts-Lotterie LOGEO.



Lotto-Regionaldirektor Mathias Pusch übergab vergangenen Mittwoch den symbolischen Scheck über 5.000 Euro an die Vorsitzende Dr. Susanne Stiller und Vorstand Dr. Stephan Schnitger (Foto).

Die Hauptgewinner der Geolotterie des 15. Mai und somit auch heimlichen Mäzene, stammen aus dem Club, soviel sei ver-raten. Zusätzlich zum Hauptgewinn von 100.000 € kann der glückliche Gewinner eine gemeinnützige Einrichtung bestimmen, die eine Spende von 5.000 € erhält. Das Mitgliederpaar entschied sich für den TSC Blau-Weiß – vielen Dank euch beiden! Mit der Summe kann nun die techni-sche Einrichtung im Clubraum erneuert und das Workshop Angebot intensiviert werden.

Gerne wollte Lotto-Regionaldirektor M. Pusch wissen, was denn die Mitglie-der des Tanzsportclubs „antreibt“, ob da Ehrgeiz sei, etwas zu erreichen so ganz ohne Wettkampfziel. Klare Antwort der Vorsitzenden: „Auf jeden Fall ist da eine Menge Ehrgeiz - zu trainieren, die eigenen Tanzfiguren auszubauen, die Haltung zu verbessern, dran zu bleiben und sich sportlich zu betätigen und da-mit verbunden Freude an einem Hobby, das man mit viel Spaß als Paar und in einer netten Gruppe zusammen betrei-ben kann.“ Let's dance!

Ski-Club Ettlingen

Aufstieg der Damen 2 perfekt

Die Damen 2 des SCE sicherten sich am letzten Sonntag ihren Aufstieg in die nächst höhere Klasse.

Obwohl mit einer geschwächten Mann-schaft gegen den TC Bad Schönborn gespielt werden musste, war es für die Damen problemlos ihr Ziel zu erreichen. Somit schlägt das junge Team im nächs-ten Jahr in der 2. Bezirksliga auf. Herz-lichen Glückwunsch!

Souveräner Sieg im Derby festigt Tabellenführung der Herren 1

Nachdem das noch ungeschlagene Team am vergangenen Wochenende im Spitzenspiel den TC Grötzingen souve-rän mit 7:2 besiegt hatte, wartete nun auf heimischer Anlage mit dem TC Mug-gensturm das Schlusslicht der Tabelle. Unterschätzt werden durfte der Gegner aber nicht, obwohl der SCE natürlich klar favorisiert war. Schnell zeichnete sich dann ab, dass es für die Gäste im Derby wohl nichts zu holen geben wür-de. Adriano Genda und Roman Werling siegten schnell und souverän in zwei Sätzen. Etwas mehr Mühe hatte Mann-schaftsführer Louis Deck im ungewohn-ten Linkshänderduell mit Kontrahent Dony. Schlussendlich siegte Deck aber auch in 2 Sätzen mit 6:4 und 7:5. Somit stand es 3:0 für Ettlingen nach Runde 1. Alessandro Ricci auf der Spitzenposition machte mit seinem eigentlich gefähr-lichen Gegner Fernandez aus Mexiko kurzen Prozess und siegte mit 6:1 und 6:2. Nach einem Blitzsieg des wiesel-finken David Gersinska stand der Sieg bereits fest, denn der fünfte Punkt war eingefahren. Den sechsten Einzelpunkt holte Spielertrainer Philipp Heger nach

Startschwierigkeiten am Ende ebenfalls souverän mit 6:3 und 6:2. Auch in den Doppeln verteilte die Mannschaft des Ski Clubs keine Geschenke und am Ende konnte ein klarer 9:0 Sieg jubelt werden, und das ganz ohne Satzverlust. Aus den ausstehenden zwei Spielen wird nun zum Aufstieg noch ein Sieg benötigt. Da es für die verbleibenden Gegner noch gegen den Abstieg geht, werden dies jedoch zwei alles andere als einfache Matches und der SCE werden in Bestbesetzung auflaufen und seine Kontrahenten keinesfalls unterschätzen.

Damen 40.1 geht in die Relegation um den Aufstieg in die Oberliga

Am Mittwoch, den 28.06.2017 hatten die Damen 40.1 vom Ski-Club Ettlingen die letzte Begegnung gegen die Mann-schaft vom TC RW Muggensturm .

Nach einem erfolgreichen Sieg, findet nun das Aufstiegsspiel in die Oberli-ga am Samstag, den 22.07.2017 um 11:00 Uhr auf der Tennisanlage im Ski-Club Ettlingen statt. Über zahlreiche Zuschauer würde sich die Mannschaft sehr freuen.

Medenspiele 2017

Herren 50.1 (Heim) vs TC RW Baden-Baden	2:7
Damen 1 (Auswärts) vs TSG TC Durlach/FSSV Karlsruhe 1	9:0
Herren 1 (Heim) vs TC RW Muggensturm	9:0
Herren 3 (Auswärts) vs TC Spöck 1	6:3
Damen 2 (Auswärts) vs TC Bad Schönborn 1	5:4
Damen 3 (Heim) vs 1. TTC Königsbach 1	6:3
Herren 30 (Heim) vs TC BW Bruchhausen 1	6:3
Herren 40 1 TSG (Auswärts) vs TC RW Baden-Baden 1	3:6
Damen 40.1 (Heim) vs TC RW Muggensturm 1	5:4
Damen 40.2 (Auswärts) TC Hügelshelm 1	0:9
Damen 50 (4er) (Auswärts) vs TC BW Bruchhausen	4:2
Herren 70 1 (4er) (Auswärts) vs TSG TC BW Gaggenau/TB Gaggenau 1	0:6
Herren 70 (Doppel) (Auswärts) vs TC Ettlingen 1	4:0
Kleinfeld U9 1 (4er) (Auswärts) vs FC Südstern 1	10:22
Midcourt U10 1 (4er) (Auswärts) vs SV Karlsruhe-Beierheim Abt. Tennis 1	30:2
Juniorinnen U12 1 (4er) (Auswärts) vs TC GW Baden-Baden 1	1:5
Junioren U14 1 (4er) (Heim) vs Skiclub Pforzheim 1	5:1
Junioren U14 2 (4er) (Auswärts) vs TC SW Weingarten 1	1:5
Juniorinnen U14 1 (4er) (Auswärts) vs TC Waldbronn 2	3:3
Juniorinnen U16 1 (4er) (Heim) vs TC Bischweiler 1	2:4

Tennisclub Ettlingen

Herren 75/1 werden vorzeitig Meister

Zur vorzeitigen Meisterschaft kann man der ersten Herren 75-Mannschaft vom TC Ettlingen/TV Mörsch gratulieren. Man gewann nämlich das vorentscheidende Spiel gegen den mitfavorisierten TC Neu-reut bereits am Montag, den 26. Juni 2017, mit 3 zu 1 und konnte im abschlie-ßenden Spiel am Montag, den 3. Juli 2017, gegen den SV Blankenloch nicht mehr von der Tabellenspitze verdrängt werden. Joachim Weschenmoser/Hein-rich Deck im zweiten Doppel, noch einmal Joachim Weschenmoser und Heinz-Paul Neugebauer im dritten Doppel und Hein-rich Deck/Horst Trenkle im vierten Dop-pel (siegreich im Match-Tiebreak!) fuhren die Punkte für die Spielgemeinschaft ein. Erneut ein toller Erfolg – wie eigentlich seit Jahren üblich und gewohnt.

Wie erwartet spielt die zweite Mann-schaft der Herren 75 (4er) der Spielge-meinschaft vom TC Ettlingen und dem TV Mörsch keine dominante Rolle in der Liga. Die alten Herren geben trotzdem nicht auf, auch wenn ihr zweitletztes Spiel zuhause am Montag, den 26. Juni 2017, mit 1 zu 3 gegen den FC Süd-tern verloren ging. Immerhin steuerten Werner Schindler/Herbert Joos einen Siegpunkt zum Endergebnis für die Spielgemeinschaft bei.

Zweiter Sieg im dritten Spiel für die Her-ren 60. Ihren zweiten Sieg im dritten Spiel feierten die Herren 60 beim Auswärtsspiel beim TC Langensteinbach. Heftige Winde und widriges Wetter machte die Durchfüh-rung der Partie am Samstag, den 1. Juli, nicht ganz einfach, doch es gelang – und sogar für den TCE erfolgreich.

Nach den sechs Einzeln hatte es noch 3 zu 3 geheißen. Dabei konnten für Ettlin-gen die Positionen 3 (Michael Taraba, 6 zu 2 und 6 zu 1)), 5 (Bernhard Haungs, 7 zu 6 und 6 zu 2)) und 6 (Helmut Nin-mann, 7 zu 6 und 6 zu 2) ihre Spiele siegreich gestalten. Zwei der drei Dop-pel gingen dann mit etwas Glück an die Ettlinger, so dass „La Mannschaft“ zwis-schenzeitlich den dritten Tabellenplatz belegt. Am Samstag, den 8. Juli, geht es dann ab 14 Uhr zuhause gegen den Tabellennachbarn TC Waldbronn.

Herren 65 sind Spitze!

Einen schönen Auswärtserfolg erzielten auch die Herren 65 (4er) bei ihrem Spiel bei der Spielgemeinschaft TC Dietlingen/TC SV Ottenhausen am Freitag, 30. Juni . Die Ettlinger Nachwuchsspieler konnten nämlich die Partie mit 4 zu 2 für sich ent-scheiden, womit sie zwischenzeitlich auf einen fantastischen ersten Tabellenplatz vorrückten. Nach den vier Einzeln sah es aber noch nicht nach einem klaren Erfolg aus. Roland Schulz auf der Nummer 2 (6 zu 3 und 6 zu 4) und Helmut Ninmann (6 zu 4 und 2 zu 6) auf Nummer 3 konnten ihre Spiele gewinnen und es stand 2 zu 2 nach Matches. Die beiden Doppel muss-ten also entscheiden. Das Zweier-Doppel

mit Egil Kumberg und Helmut Ninmann ging mit 6 zu 1 und 6 zu 0 klar an die Ettlinger. Dramatisch verlief dagegen das Einser-Doppel. Roland Schulz und Jürgen Rösler mussten sich voll reinhängen und gewannen knapp im Match-Tiebreak (6 zu 2, 3 zu 6 und 10 zu 8). Wenn nichts schief geht, kann beim letzten Spiel am Freitag, den 7. Juli 2017, beim TTC Eisingen sogar ein Unentschieden für die Verteidigung des Platzes an der Tennissonne reichen.

Herren 70 (4er) holen ein Unentschieden

Beim letzten Spiel in ihrer Verbandsrunde am Dienstag, 27. Juni 2017, holten die Herren 70 (4er) ein 3 zu 3 beim SV Blankenloch. Siegreich im Einzel waren auf der Spielposition 1 Egil Kumberg (6 zu 1, 2 zu 6 und 12 zu 10) sowie auf der 3 Heinrich Deck (6 zu 4, 1 zu 6 und 10 zu 7). Beide Einzelpunkte konnten also jeweils über einen Match-Tiebreak gesichert werden. Genau so sollte es auch beim Doppel sein. Hier steuerten Egil Kumberg und Dan Simonis mit einem 6 zu 4, 3 zu 6 und 11 zu 9 den Punkt zum Unentschieden bei. „Ufff“, kann man da nur sagen. Und: Chuzpe siegt, denn das Spieleverhältnis spricht mit 64 zu 42 eigentlich eine deutliche Sprache – zugunsten der Gegner. Mit diesem Ergebnis konnte man aber die Blankenlocher in der Tabelle hinter sich lassen und mit einem fünften Platz zufrieden sein.

Junioren U16 verlieren deutlich

Eine deutliche Heimmiederlage mussten die Junioren U16 bei ihrem Spiel am Samstag, den 1. Juli 2017, gegen den TC Elchesheim-Iltingen hinnehmen. Die Partie ging nämlich sang- und klanglos mit 0 zu 6 verloren. Das Problem: Einige TCE-Spieler waren nicht anwesend bzw. verletzt, so dass insgesamt von den sechs Spielen (vier Einzel und zwei Doppel) nur drei ausgetragen werden konnten. Erstaunlich ist, dass das Team trotzdem noch einen guten vierten (von 7 Mannschaften) Tabellenplatz belegt.

U14 gemischt verlieren, sind aber immer noch 3.

Tapfer gewehrt, trotzdem deutlich verloren. Die U14 gemischt des TC Ettlingen verlor ihr Auswärtsspiel bei der Spielgemeinschaft TC RW Kraichtal/TC GW Kraichtal am Samstag, den 1. Juli 2017, mit 0 zu 6. Das junge und neu formierte Team konnte doch immerhin 35 Spiele für sich entscheiden und auch ein Satzgewinn war mit dabei. Der TCE-Nachwuchs sollte sich ob des Ergebnisses aber nicht allzu sehr grämen, denn immerhin belegt man mit 4 zu 2-Punkten einen tollen dritten Tabellenplatz (von 6 Mannschaften). Und noch stehen zwei Heimspiele aus.

Zweites Unentschieden für die Juniorinnen U12

Zu einem 3 zu 3-Unentschieden kamen die Juniorinnen U12 am Sonntag, den 2. Juli 2017, bei ihrem Auswärtsspiel bei der Spielgemeinschaft TC Waldsee Forst/

TC RW Karlsdorf. Mit etwas Glück wäre auch ein Sieg drinnen gewesen, denn nach den vier Einzeln stand es 3 zu 1 für den TCE-Nachwuchs. Alina Lemke auf der Position 1 (7 zu 6 und 6 zu 2), Cecilia Zapf auf 3 (3 zu 6 und 2 zu 6) sowie Alysea Kwasniok auf Nummer 4 (7 zu 5 und 6 zu 0) konnten ihre Spiel gewinnen, so dass es zu einem Zwischenstand von 3 zu 1 für die Ettlingerinnen kam. Die beiden Doppel gingen dann aber an die Gastgeberinnen. Augenblicklich belegt das Team den 6. Tabellenplatz.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Jonas Mannshardt siegt bei den badischen Einzelmeisterschaften

Bereits am 23. und 24. Juni trafen sich Badens beste Jugendliche und Schüler in Weingarten, um ihre Titelträger zu küren. Bei den Jungen U13 nahmen Saijan Balachandran, Roman Karcher, Lorenz Vestweber, Marcus Petrak und David Zell für den TTV Ettlingen teil. In dem sehr stark besetzten Teilnehmerfeld reichte es in der Gruppenphase vereinzelt für einen Sieg, jedoch konnte noch keiner unserer Youngstars in die K.O. - Runde einziehen. Auch Ida Schweigert musste bei den Mädchen U13 die Stärke ihrer Konkurrentinnen anerkennen. Bei den Jungen U18 zeigte sich dann schon ein etwas anderes Bild. Jonas Mannshardt gewann seine Gruppe klar und auch Julian Held zog in die K.O. - Runde ein. Finn Schmidt, Fabio Biazano und Koray Seker verpassten das Weiterkommen nur knapp.

Im Achtelfinale war dann auch für Julian Schluss, er unterlag dem späteren Halbfinalisten Maurice Anderlik. Jonas Mannshardt dagegen hatte einen sehr guten Tag und spielte sich bis ins Finale. Hier traf er auf Abwehrspezialist Maximilian Loges. Jonas konnte sich mit 3:1 behaupten und sich so in seinem letzten Jugendjahr den Titel des Badischen Meisters im Einzel holen. Glückwünsche auch an Traugott Cramer von Jonas' Stammverein TS Durlach, der Jonas bei diesem Turnier mit Rat und Tat zur Seite stand. Im Doppel der U18 folgte dann auch die nächste Medaille für den TTV. Julian Held und Koray Seker erspielten sich den dritten Platz. Sonntags bei den Jungen U15 trat Jeremy Held an. Auch hier zeigte sich wieder, dass es in Baden sehr viele talentierte Spieler gibt. Jeremy zeigte tolles Tischtennis, kam aber leider nicht über die Gruppenphase hinaus. Das Turnier motivierte den einen oder anderen Spieler auch zu noch mehr Trainingsfleiß, um bei den nächsten Meisterschaften mit der starken Konkurrenz mithalten zu können.

Kiara Maurer und Nadjana Schneider überzeugen auf der BaWü-Rangliste

Über die Verbandsrangliste hatten sich unsere beiden Talente für die diesjährige Baden-Württembergische Rangliste

qualifiziert. Während Kiara als Topgesetzte in das Turnier ging, war es für Nadjana ihre erste BaWü in der höheren Altersklasse U18. In der Gruppe erfüllten beide ihre Setzung. Kiara wurde trotz einer überraschenden Niederlage Erste in ihrer Gruppe und durfte somit um die Plätze 1-8 spielen. Nadjana war in ihrer Gruppe an drei gesetzt und konnte die beiden höher eingestuft Konkurrentinnen leider auch nicht schlagen. Somit spielte sie in der Zwischengruppe um die Plätze 9-16. Die nächsten Spiele waren für die Topgesetzte alles andere als Selbstläufer. Kiara musste in ihren Spielen einige Matchbälle abwehren, konnte sich aber jedes Mal am Ende durchsetzen, womit sie schließlich am Ende gegen die an zwei gesetzte Ramona Betz um den Gesamtsieg spielte.

Die beiden lieferten sich ein Spiel auf hohem Niveau mit tollen Ballwechseln. Betz hatte jedoch meistens das bessere Ende für sich und war so mit 3:1 erfolgreich. Kiara wurde für ihre starke Leistung mit dem zweiten Platz belohnt. Nadjana spielte in ihrer Zwischengruppe stark auf und gab in drei Matches nur zwei Sätze ab. Somit durfte sie am Ende gegen Celine Schädler von den TTF Stühlingen um den neunten Platz spielen. Gegen die favorisierte Kontrahentin zeigte Nadjana ihr Potential und setzte sich schlussendlich hauchdünn mit 11:9 im Entscheidungssatz durch. Mit diesem Abschneiden kann sie bei ihrer ersten U18 BaWü voll zufrieden sein. Kiara ist mit ihrer guten Platzierung sicher für das Top 16 in Viernheim qualifiziert, während Nadjana sich berechtigte Hoffnungen machen kann, als Nachrückerin nominiert zu werden.



Erfolgreiche TTV-Akteure bei Badischer Endrangliste

Am vergangenen Sonntag fand bei mildem Wetter außerhalb und dennoch sehr hohen Temperaturen in der Halle die diesjährige Endrangliste der Damen und Herren in Spöck statt. Bei den Herren startete vom TTV Jonas Fürst. Hier wurde in zwei Sechsergruppen gespielt. Während die ersten drei der Gruppe danach um die Plätze 1-6 kämpften, spielten die Gruppenplätze 4-6 um die Plätze 7-12. Das Ziel von Jonas war die Qualifikation zur BaWü Top 24. Somit musste er sich in der Gruppe in der vorderen Hälfte platzieren. Dies gelang ihm mit einer Bilanz von 3:2. In der Zwischenrunde musste er zwei seiner drei

Gegner in knappen Spielen zum Sieg gratulieren. Jedoch konnte er gegen seinen dritten Gegner die Oberhand behalten. Mit einer Schlussbilanz von 4:4 sicherte er sich einen starken 4. Platz. Bei den Damen starteten Lea Nöller (die ab der kommenden Runde für die Damenmannschaft beim TTV aufschlagen wird) und Regina Hain. Bei den Damen waren es ebenfalls zwei Gruppen, jedoch gab es eine 8er-Gruppe und eine 7er-Gruppe. So schieden nach der Gruppenphase drei Spielerinnen aus. Lea hatte die 8er-Gruppe erwischt und sicherte sich nach einer guten Gruppenphase zwei Siege und damit das Weiterkommen in die Platzierungsrunde, um die Plätze 7-12. Nach drei knappen Spielen erreichte Lea einen zufriedenstellenden 12. Platz. Regina startete in der 7er-Gruppe und musste lediglich der späteren Zweitplatzierten in einem knappen 5-Satz-Spiel zum Sieg gratulieren. Somit spielte sie, wie Jonas, um die Plätze 1-6. Hier konnte sie sich zwei knappe Siege sichern und musste sich ihrer dritten Gegnerin beugen. Somit stand am Ende für Regina ein hervorragender 3. Platz fest. Jonas qualifizierte sich zur BaWü am 16.07. an der er aber leider verhindert sein wird. Regina kann mit etwas Glück noch nachrücken. Ein großer Dank geht an die zahlreichen Fahrer und Betreuer!

Freies Tischtennis-Spielen für alle

Das nächste freie Spielen für alle Tischtennisbegeisterten, Schwimmbadspieler und Hobbyspieler findet am 09.07.2017 von 18 bis 20 Uhr statt. Die weiteren Termine vor den Sommerferien sind dann der 16. und 23.07., ehe es dann nach den Ferien wieder am 17.09. mit dem Freien Spiel für alle Tischtennisfans weitergehen wird. Egal ob Jung oder „Alt“, alle Tischtennisfreunde sind willkommen. Wo: Alte Eichendorff-Turnhalle Ettlingen. Schläger und Bälle können gestellt werden.

Schützenverein Ettlingen

Landesmeisterschaften

Am 24. Juni und 1. Juli fanden im Landesleistungszentrum in Pforzheim die Landesmeisterschaften mit der Luftpistole und KK- Pistole Auflage statt. Auch hier konnten unsere Schützen mit tollen Leistungen mehrere Medaillen erringen.

Luftpistole - Herrenklasse

33. Platz Felix Haberbuch 356 Ringe
46. Platz Tobias Bronner 351 Ringe

Luftpistole - Damenaltersklasse

13. Platz Marion Marmein 342 Ringe

25 Meter Pistole - Auflage Senioren A Mannschaftswertung

2. Platz SV Ettlingen 1 mit den Startern Hans Pfleger, Brigitte Graf, 845 Ringe
Brigitte Pfleger

8. Platz SV Ettlingen 2 mit den Startern Willi Graf, Kurt Marmein, 799 Ringe
Achim Bär

25 Meter Pistole - Auflage Senioren A

14. Platz Kurt Marmein 259 Ringe
15. Platz Achim Bär 259 Ringe

25 Meter Pistole - Auflage Senioren B

1. Platz Hans Pfleger 288 Ringe NR
3. Platz Willi Graf 281 Ringe

25 Meter Pistole - Auflage Seniorinnen B

1. Platz Brigitte Graf 286 Ringe NR

25 Meter Pistole - Auflage Seniorinnen C

1. Platz Brigitte Pfleger 272 Ringe NR

Herzlichen Glückwunsch

Rollsportverein

Platz 1 für Ettlinger Läuferin bei Süddeutscher Meisterschaft

Platz 1 für Bianca Laubenstein vom Rollsportverein Ettlingen bei der Süddeutschen Meisterschaft. Bianca ist vom Ettlinger Rollsportverein für das Meisterklasse-Formationsteam an den SV Winnenden ausgeliehen – und dieses Team erarbeitete Gold. Damit setzten sie sich gegen die Teams aus Hanau, Neulsenburg und Bad Friedrichshall durch – ein großer Erfolg für die nord-badisch-württembergische Verbandskooperation. Nach einer fehlerfreien Kür folgt nun die intensive Vorbereitung auf die deutsche Meisterschaft in 3 Wochen in Bayreuth! Wir freuen uns, Teil einer solchen Kooperation zu sein und wünschen unserer Ettlinger Läuferin viel Erfolg bei der Deutschen Meisterschaft!

Hundesportverein Ettlingen e.V.

Spaß beim Funsportturnier

Wedel wuff, hier bellt euer stiller Beobachter vom HSV Ettlingen.

Aus nah und fern kamen sie, unsere Hundekumpels mit ihren Futternapfzufüllern, um beim Funsportturnier in Ettlingen zu starten. Wie immer haben unsere Trainerinnen und Organisatorinnen Tina Schubert und Sabrina Gut zusammen mit dem HSV Ettlingen zu einem tollen Turnier eingeladen und wir durften uns in 3 Disziplinen mit Teams aus Ettlingen, Mannheim, Lussheim, Spielberg und Karlsruhe messen.

Begonnen haben wir mit dem Hürdenlauf, da sind wir (manchmal mit Mensch, manchmal ohne) über lange Hürden gesprungen und unsere Zweibeiner mussten Reifen über eine Stange werfen. Diese Disziplin hat Jaqueline Baumann mit Deja aus Spielberg gewonnen.

Dann kam das Highlight: wir Teams zeigten im Fun-Cup, was es heißt schnell zu sein, über 17 Hindernisse zu springen und dabei die Zweibeiner nicht zu verlieren. Siegerteam im Fun-Cup wurde Christel Lesniewski mit Velvet vom VDP Karlsruhe. Jüngste Starterin im Turnier war Michelle Altenberg mit „Leihhund“ Chica aus Ettlingen.

Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern!



Zum krönenden Abschluss fand das beliebte Schlaraffenland-Hunderennen statt. Eine Strecke von 20 Metern war bestückt mit leckeren Köstlichkeiten und Bällen. Trotzdem mussten wir Vierbeiner so schnell wie möglich bei unseren Zweibeinern im Ziel sein, was gar nicht einfach war, wenn einem da beim Rennen ein leckerer Frikadellenduft in die Nase weht, aber die meisten Hunde sind „satt“ im Ziel angekommen und die Menschen hatten ihren Spaß!

Gewonnen hat das Rennen Jürgen Kretschmann mit Yasko aus Spielberg. Herzlichen Glückwunsch an ALLE Teams, ihr wart pfitenschnell und knochenstark! Das Turnier war ein voller Erfolg und dafür möchten wir uns bei allen Helfern, Kuchenbäckern und Mensch/Hund Teams bedanken, die dazu beigetragen haben!!! Wedel, Wuff euer stiller Beobachter vom HSV Ettlingen

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Auftritt Zupferklassen beim Gartenfest der Kolpingsfamilie

Beim Gartenfest der Kolpingsfamilie am 25. Juni zeigten die Zupferklassen unter der Leitung von Eva Baader, was sie gelernt haben. In ihrem 30-minütigen Programm konnten sie das zahlreiche Publikum wieder begeistern. Dank der tollen Tontechnik von Sami Aydin und Markus Baader waren die Zupferkinder trotz der lauten Festatmosphäre sehr gut zu hören. Anschließend gab es Pommes, Stockbrot - und Marshmellowbacken, Steine bemalen mit Oma Hedwig, Fußballspielen und vieles mehr.



Es war für Eltern und Kinder ein sehr kurzweiliger, schöner Nachmittag, der viel zu schnell zu Ende ging.

Ab Oktober 2017 beginnt montags um 15 Uhr eine neue AG Zupferklasse.

Teilnehmen können alle Kinder, die im Moment die 1. und 2. Klasse der Thiebauthschule besuchen. Es gibt 6 Plätze für Mandoline und 6 für Gitarre.

Für die neuen Zupferklassen benötigen wir noch Fußbänke. Wir sind für jede Unterstützung dankbar, sei es als Geld- oder Sachspende. Melden Sie sich dann bitte bei Eva Baader, Tel. 0157-71967962. Sie unterstützen damit ein beispielloses Engagement in der Nachwuchsförderung des Mandolinenspiels. Weitere Infos zur Mandolinennachwuchsförderung siehe <http://www.mandolinenorchesterettlingen.de/index.php?id=zupferklasse>.

Weitere Informationen über das Orchester finden Sie auf unserer Homepage www.mandolinenorchester-ettlingen.de. Videos unter <http://www.youtube.com/edition49> und <http://www.youtube.com/mandolinenorchester>

Ökumenische Philharmonie

5. Ettlinger Sommerkonzert



Haydn, Mozart, Beethoven - die Klassiker der Klassischen Musik und für viele das Synonym für Musik schlechthin. Drei Komponisten, die den Stil der "Wiener Klassik" begründeten, obwohl keiner von ihnen aus Wien stammte. Haydn, der Vater der Symphonie. Mozart, der geniale Vollender der musikalischen Sprache seiner Zeit. Beethoven, der Vollender der Symphonie und Toröffner zur Romantik. Die „Wiener Klassik“ im engeren Sinn wird auf den Zeitraum von ca. 1780 bis 1803 datiert, und aus diesem Zeitraum stammen auch die Werke des diesjährigen Sommerkonzerts der Ökumenischen Philharmonie. Den Beginn macht die letzte der Symphonien, die Mozart noch in Salzburg komponierte, bevor er sich endgültig in Wien niederließ – ein festliches, virtuosos und vor Freude übersprudelndes Werk. Die Oratorien „Die Schöpfung“ und „Die Jahreszeiten“ entstanden viele Jahre nach Mozarts Tod auf dem Gipfel-

punkt Haydns künstlerischer Reife. Etwa zur selben Zeit schrieb der junge Beethoven an seiner 2. Symphonie, einem berührenden Werk, in welchem er – obwohl sich formal weitgehend an seinen großen Vorbildern orientierend – doch zu seiner ganz eigenen Sprache fand. **Info: Samstag, 29. Juli, 19:30 Uhr, Stadthalle, Solisten: Theresia Aranowski (Sopran), Peter Maruhn (Bariton); Leitung: Frank Christian Aranowski;** Konzertkarten zu 14 / 18 / 22 / 26 / 30 € (und ermäßigt) sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen Stadtinformation, ALPHA-Buchhandlung, Hirschgasse 2; Musikhaus Schlaile (Karlsruhe) unter www.reservix.de und an der Abendkasse eine Stunde vor Beginn erhältlich. Es wird empfohlen, die Karten rechtzeitig im Vorverkauf zu erwerben. Weitere Infos: www.oekphil.de

Marinekameradschaft

Gefragter Shantychor



Über mangelnde Beschäftigung konnte sich der Ettlinger Shantychor während der letzten drei Wochenenden nicht beklagen, denn dreimal war der Chor in der Region unterwegs.

Am Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden fand am 18. Juni das „Reise-Rendezvous“ unter dem Motto „Hamburg“ statt. Leider war bei dieser Veranstaltung das Publikumsinteresse insgesamt mehr als gering und so fanden auch die beiden Auftritte des Shantychors vor nur wenigen Zuhörern statt. Enttäuschend für den Chor, nicht aber für diejenigen, welche gekommen waren und sich an den vorgetragenen Liedern erfreut haben.

Ganz anders war das aber eine Woche später beim Hafen-Kulturfest am Karlsruher Rheinhafen. Hier gehört der Shantychor seit Jahren fest zum Programm und bei bestem Wetter konnten sich die Sänger um Chorleiter Luis Craff vor großer Publikumskulisse über sehr viel Beifall für ihre gelungenen zwei Auftritte freuen. Freuen darf sich auch die DGzRS (Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger), die demnächst 165.- Euro überwiesen bekommt, welche die Festbesucher in die beiden Sammelschiffchen gespendet haben. Beim „Ettlinger Tag“ auf der Gartenschau in Bad Herrenalb durfte der Shantychor natürlich nicht fehlen. Eine Dreiviertelstunde standen die Sänger auf der Hauptbühne und begeisterten mit ihren populären Seemannsliedern die zahlreichen Festbesucher. In Vertretung von Chorleiter Luis Craff dirigierte Harald Jung als Vizechorleiter gekonnt die Sänger und hat bewiesen, dass er nicht

nur als Akkordeonspieler eine wichtige Funktion innerhalb des Chores einnimmt. Nach wie vor wirbt der Shantychor um interessierte Sänger. Unter www.mk-ettlingen-albtal.de kann man alles über den Shantychor und die Marinekameradschaft erfahren. Schauen Sie rein!

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Termine im Juli

Nordic Walking für Senioren

Jeden Dienstag um 9 Uhr ab Stadtheim 13. und 27. Juli **Radfahrerguppe 50+** 15 Uhr Horbachpark, Pavillon Gefahren werden 25-30 km, eine Einkehr ist selbstverständlich geplant! Gäste sind herzlich willkommen. Voraussetzung: Fahrradbeherrschung, Grundkondition und die Fähigkeit in einer Gruppe von ca. 10 Personen zu fahren! Führung: Hartmut Rosner, Tel: 0 72 43 / 1 74 68

16. Juli **Öffnung des Bismarckturmes** durch die NaturFreunde Ettlingen, 11 - 17 Uhr

18. Juli **Seniorengruppe** ab 14:30 Uhr im Stadtheim

20. Juli **Feierabendwanderung** nach Bruchhausen, Ortsbegehung und Einkehr Treffpunkt 17 Uhr am Schloss Ettlingen, Stadtinfo. Führung: Nicole und Dieter Tschan, Tel. 01 76 / 25 26 27 14.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Sa., 8. Juli

Sternwanderung nach Waldbronn

Auf dem Graf-Rhena-Weg nach Neurod, weiter nach Waldbronn durch den Kurpark zum Vereinsheim des SWV Waldbronn. Wanderführer: Helga Grawe und Dieter Soth. Treffpunkt: Ettlingen Stadt 09:15 Uhr Gehzeit: ca. 3,0 Stunden / 8,0 km Auf-/Abstieg: 172 m / 39 m (leicht) Erforderlich: City- bzw. Seniorenkarte für die Rückfahrt

Do., 13. Juli

Gernsbacher Runde West mit Merkur

Vom Bahnhof Gernsbach geht es zum Lieblingsfelsen und über Galgeneck bis Sattelay. Dann auf dem Zickzackweg hoch zum Merkur und weiter über Binsenwasen und NFH Weißer Stein nach Staufenberg zur Schlusseinkehr. Wanderführer: Werner Deininger Abfahrt: Ettlingen Stadt 08:48 Uhr; Karlsruhe Albtalbahnhof 09:15 Uhr Gehzeit: ca. 5,0 Stunden / 14,2 km Auf-/Abstieg: 496 m / 496 m (mittel) Erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte

Bergzeit Ettlingen e.V.

PLÄTZE FREI: Canyoning im Tessin

Nachdem unsere Canyoning-Wochenenden im letzten Jahr ein voller Erfolg waren, haben wir auch diesen Sommer wieder vier Termine für Euch im Programm. Durch Abseilen, Absteigen, Rutschen,

Schwimmen und (wer will) auch Springen wollen wir die Schluchten rund um Bellinzona im Tessin erkunden. Voraussetzungen bedarf es dabei nicht viele: Ihr solltet Spaß am Wasser haben und schwimmen können. Das Canyoning ist also nicht nur etwas für „junge Wilde“, sondern bietet allen Naturbegeisterten ein tolles Erlebnis inmitten ausgewaschener Felsen und glasklarem Wasser.



Termine:

21. - 23.07.2017 01. - 03.09.2017
11. - 13.08.2017 15. - 17.09.2017

Alle Informationen und Anmeldung unter www.bergzeit-ettlingen.de

AWO Ortsverein
Ettlingen e.V.

FLUX

Live-Musik aus fünf Jahrzehnten eine Zeitreise mit Rock, Pop und Schlager am Samstag, 22. Juli, um 18 Uhr im großen Saal im Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, in Ettlingen. Sie sind herzlich eingeladen. Eintritt frei. Platzreservierung per Telefon 07243 333 992 oder per E-Mail maiaowo@web.de.

Sommeraktion:

Qigong im Watthaldenpark

Ettlingen. Sommerzeit - „Qigong im Park“ Zeit! Die AWO-Kurse und der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Ettlingen, vertreten durch den stellvertretenden Vorsitzenden René Asché, bieten ab Sonntag 16. Juli wieder die kostenlose große Sommeraktion für jedermann, im Watthaldenpark an. Unter freiem Himmel, das Gras unter den Füßen, die Kraft der Bäume und die wohlthuenden Sonnenstrahlen spüren, das können die Teilnehmenden immer sonntags von 10 – 11 Uhr, unter Anleitung der Qigong-Lehrerin Gerlinde Weber, Mitglied der Dt. Qigong Gesellschaft, e.V.. Treffpunkt: Watthaldenpark, Pforzheimer Str. 140. Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen ein Getränk mit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Regen am Sonntagvormittag entfällt die Veranstaltung ersatzlos. Weitere Informationen online unter www.awo-kurse-elternschule.de oder Tel: 07251 / 71 30-10.

Stephanus-Stift am Robberg

Einladung zum Seniorennachmittag



Der Seniorenbeirat Ettlingens hatte am 28.06. Seniorinnen und Senioren aus Ettlingen in die Schlossgardenhalle geladen. Mit einer kleinen Delegation von Bewohnerinnen und drei Betreuungskräften nahm auch das Haus am Robberg gerne teil. Bei strahlendem Sonnenschein freuten sich alle auf den kleinen Spaziergang zum Veranstaltungsort. Dort angekommen, begann rasch das vielfältige Programm und die tolle Bewirtung durch die Ehrenamtlichen des Begegnungszentrums. Eine „runde Sache“, wie die Bewohner begeistert anerkannten. Gerne folgen wir auch im kommenden Jahr der Einladung des Seniorenbeirats.

Stephanus-Stift
am Stadtgarten

„Ich singe Dir mit Herz und Mund“

Kirchenchor der Johannesgemeinde im Stephanus-Stift am Stadtgarten Endlich kamen unsere neu gebundenen Liederbücher zum Einsatz. Wie schon berichtet, hatten die Schüler des Augustinusheims, mit viel Einsatz und Mühe, die in die Jahre gekommenen Liederbücher neu gebunden. Unter der Leitung von Bezirkskantorin Anke Nickisch wurden Lieder wie „Gott ist unsere Zuversicht“ von den Chormitgliedern gesungen. Eingebunden wurden die zahlreichen Zuhörer in die Lieder „Ich singe dir mit Hand und Herz“, „Geh aus mein Herz und suche Freud“. Eine prima Idee war, die Liedtexte in großer Schrift auf die Rückseite des Programms zu drucken. So unterstützt konnten alle zusammen singen. Vielen Dank dem Kirchenchor für diesen schönen Nachmittag.

DLRG

Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Bericht zum Theaterfest

Bei schon hochsommerlichen Temperaturen hat die DLRG Ettlingen beim diesjährigen Theaterfest der Schlossfestspiele die Bewirtung vor dem Schloss übernommen. Neben ersten Eindrücken der Stücke und viele andere Gesangsdarbietungen konnten sich die Besucher an unserem Stand mit Kaltgetränken erfrischen und sich bei Wurst, Steak und Waffeln stärken. Auch für uns war das Theaterfest ein schöner Nachmittag und

ein voller Erfolg. Wir bedanken uns deshalb an dieser Stelle bei allen Helfern, der Metzgerei Glasstetter und der Bäcker Nussbaumer für die Unterstützung und Spenden.

Diabetiker SHG Ettlingen

Vortrag

Am Mittwoch, 12. Juli, ist das Thema: **„Wenn plötzlich das Licht ausgeht“**, Referentin: Frau Dr. K. Vanselow, FÄ für Augenheilkunde, Augenklinik, ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe. Beginn: 19:30 Uhr im Rathaus Ettlingenweier. Der Eintritt ist frei, Gäste sind willkommen.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Literatur-Zirkel

Nächster Termin: **Donnerstag, 27. Juli, 20 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2 in Ettlingen. Wir besprechen den Roman „In Zeiten des abnehmenden Lichts“ von Eugen Ruge. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck (Tel. 07243/77861, abends).

Boule

Wir spielen **jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr** auf dem Boule-Platz, verlängerte Probststraße.

Historische Bürgerwehr
Ettlingen 1715 e.V.

Peter-und-Paul-Fest Bretten, Landestreffen Villingen.

Am vergangenen Sonntag nahm die Hist. Bürgerwehr Ettlingen 1715 beim historischen Peter-und-Paul-Fest teil. Die Fahnenabordnung unter Leitung von Oberleutnant und 1.Vorst. Rudi Fuchs fuhr bereits früh nach Bretten zur ökumenischen Morgenfeier im alten Friedhof. Bei leicht bedecktem Himmel war die feierliche Morgenfeier ein erster Höhepunkt des Tages. Ein weiterer war der große Festumzug durch das ehemals kurpfälzische Amtsstädtchen Bretten, er begann pünktlich um 14.20 Uhr. Die Hist. Bürgerwehr hatte es mit dem 2. Platz beim Umzug gut getroffen, da nur sehr kurzzeitig leichter Regen einsetzte, der sich im Verlauf des Umzuges jedoch rasch legte. Weil der Aufstellungsplatz recht weit vom eigentlichen Umzugsbeginn war, reihte sich die stark vertretene Artillerieabteilung der Ettlinger erst beim Umzugsbeginn ein. Eine große Zuschauermenge reihte sich in den Umzugsstraßen, auch im Neubaugebiet waren die Zuschauerreihen dicht geschlossen, die nicht mit Applaus und Jubelrufen beim Passieren sparten. Besondere Aufmerksamkeit wurde der Kanone Sibylla der Artillerieabteilung zuteil. Nach dem anstrengenden Umzug kehrte man noch zum Ausklingen des gelungenen

Auftritts in Bretten bei der Bürgerweherschänke der Hist. Bürgerwehr der Stadt Bretten, unserer Patenwehr, ein, um den Tag ausklingen zu lassen.

Man war sich einig die Farben der Stadt Ettlingen würdig bei diesem auch international renommierten historischen Fest vertreten zu haben.

Doch nach dem Auftritt ist vor dem Auftritt, bereits in 2 Wochen vom 21.07.-23.07.17 wird die Bürgerwehr Ettlingen bei Landestreffen der Badisch-südhe-sischen Bürgerwehren und Milizen in Villingen vertreten sein.

Die Hist. Bürgerwehr wird bereits am Freitag 21.07. mit der Abteilung Artillerie sowie Teilen des Infanteriezuges in Villingen anreisen und sich am Biwak sowie an der Beschießung durch das Grenadiercorps 1810 beteiligen. Weiterhin am großen Zapfenstreich des Landestreffens. Die Trachtengruppe, Musikkapelle und der Rest des Infanteriezuges werden sonntags dazustoßen, um beim großen Umzug mitzuwirken, um die Farben der Stadt Ettlingen zu vertreten.

Im August steht die Bewirtung beim Marktfest an. Hierfür werden noch Helfer gesucht! Bitte bei den Abteilungsleitern melden, wann der Arbeitsdienst geleistet werden kann.

Weiterhin suchen wir Menschen mit Interesse und Freude am Musizieren – gerne auch jüngere Musikinteressierte, die ein Instrument erlernen möchten. Unser Musikkapellenleiter, Thomas Steidl (07243/39859) freut sich über Anfragen. Weitere Informationen können auch auf unserer Homepage www.buergerwehr-ettlingen.de abgerufen werden.

Termine:

Fr. 07.07. Besprechung Villingen Abteilungen Artillerie und Infanterie + Aufräumen und Sortieren des Gerätezimmers ab 19.00 Uhr Bürgerwehrheim

Fr. 21.07. Anfahrt Abteilung Artillerie und Teile des Infanteriezuges nach Villingen, anschließend Aufbau vom Biwak und Zelt. Lagerleben.

Sa. 22.07. Beteiligung Beschießung von Villingen sowie großer Zapfenstreich

So. 23.07. Abfahrt Bus nach Villingen 8.00 Uhr, Abordnung Teilnahme am Feld-Gottesdienst sowie Gesamtverein Teilnahme am großen Umzug des Landestreffens.

Do. 24.08. Zeltaufbau im Stadtgarten 17.00 Uhr

Fr. 25.08. LKW laden im Bürgerwehrheim mit anschließendem Aufbau des Festes 16 Uhr

Sa. 26.08. Festbetrieb wie eingeteilt

So. 27.08. Festbetrieb wie eingeteilt

So. 27.08. ab 22 Uhr Abbau

Mo. 28.08.

Zeltabbau 10 Uhr im Stadtgarten

Art Ettlingen

Bildende Kunst trifft Tanz, Musik, Lyrik und Gesang

im **KLEIDERWERK**
Bildende Kunst trifft

 - Tanz
- Musik
- Lyrik
- Gesang

08. Juli 2017

Der Verein für Bildende Kunst ArtEttlingen e.V. lädt im Rahmen seines 10-jährigen Bestehens herzlich zum 1. Ettlinger Künstler-treffen am 8. Juli im KLEIDERWERK in der Leopoldstr. 2 in Ettlingen ein. Von 10 – 22 Uhr präsentieren die Künstlerinnen Monika Betz-Schwär, Ingrid Brückner, Renate Kiffmeier, Hilke Meffert, Angelika Rauch, Sandra Renard, Monika Roser und Jasmin Zabler ihre unterschiedlichen Arbeiten. Von 17 – 22 Uhr zeigen Tänzer, Musiker, Lyriker und Sänger in einem abwechslungsreichen und kurzweiligen Programm ihr Können. Isabella Bellydance entführt Sie dabei um 17 Uhr, 19.15 Uhr und 21 Uhr voller Anmut und Sinnlichkeit in die Welt der orientalischen Tänze. PlayJazz + Kira Borgardt heizen um 17.30 Uhr mit Mainstream-Jazz aus den späten 50er und den frühen 60er Jahren, aber auch mit zeitgenössischem Jazz und Gesang dem Publikum ein. Um 18.15 Uhr lässt Jasmin Zabler die Zuhörer und Zuschauer teilhaben an ihren Erlebnissen und Erfahrungen, die sie auf Jakobswegen von rund 1250 Kilometer gesammelt hat. Begleitet werden ihre kurzen Texte von einem Zusammenschnitt ihrer Fotos. Produziert von Theodor Kiffmeier. PriMa! spielt mit Gitarre und singt unplugged um 18.45 Uhr. Um 19.45 Uhr stellt Kira Borgardt nochmal ihre stimmliche Vielfalt unter Beweis, begleitet von der Gruppe PlayJazz. Ingrid Brückner liest um 20.30 Uhr Erinnerungen aus der Jugendzeit. Den Abschluss des Abends macht Pomp & Zwielicht ab 21.30 Uhr mit Pop der etwas anderen Art. Lassen Sie sich überraschen und feiern Sie mit uns! Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Für das leibliche Wohl sorgt die Brasserie „täglich“. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.artettlingen.eu und auf facebook.

Türkisch-islamischer Kulturverein



07.07.2017 17:00 - 22:00 Uhr
08. - 09.07.2017 11:30 - 22:00 Uhr
Ort/yer: Horbachpark
Middelkerker Straße, 76275 Ettlingen

Der Türkisch-Islamische Kulturverein Ettlingen lädt alle Ettlinger Bürger zum 4. Kulturfest in den Horbachpark ein. Es wird wieder Kulinarisches aus der türkischen Küche geben sowie Live-Musik und auch Spielmöglichkeiten für die Kids werden angeboten. Start ist am Freitag 7. Juli um 17 bis 22 Uhr und am Wochenende jeweils von 11:30 Uhr bis 22 Uhr.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

06. Juli: Treffen der Straßenfastnachter (Moschdschelle und Moschhexe) Beginn 19.30 Uhr im Restaurant Keglerheim Huttenkreuz „Apollon“. Wir freuen uns immer über Neuzugänge. Informationen gibt es bei den Zunftmeistern Nathalie Fait 0176-32775939, Florian Frenser 0160-96829081 und Lars Frenser 0151-50430111. Anmeldungen und weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Kuchenverkauf

Am Samstag, 8. Juli, veranstaltet die ECV-Jugend einen Kuchenverkauf vor dem Hagebaumarkt in Ettlingen. Ab 9 Uhr können leckere, selbstgebackene Kuchen zum kostengünstigen Preis gekauft werden. Die Erlöse kommen wie jedes Mal der Jugendarbeit des Vereins zu Gute. Die Kinder und Jugendlichen des Vereins freuen sich über Ihren Besuch! Hierbei sind wir natürlich auch wieder auf die Mithilfe unserer aktiven Mitglieder angewiesen: Bitte bringt uns bis 9 Uhr eure selbstgebackenen Kuchen an den Verkaufsstand. Herzlichen Dank!

Trainingsfreizeit 2017

Die Anmeldungen für die diesjährige Trainingsfreizeit werden in den kommenden Wochen im Training verteilt. In diesem Jahr geht es vom 20. bis 22. Oktober nach Zimmern unter der Burg. Wir freuen uns auf ein tolles Wochenende mit viel Spaß und Sport! Für Informationen oder bei Fragen stehen euch wie immer Jan Lauinger und Sabrina Reister zur Verfügung.

Termine

8. Juli Kuchenverkauf 9 Uhr, Hagebaumarkt Ettlingen
21. Juli Elferrat-Sitzung 20 Uhr, ECV Vereinsheim
20.-22. Oktober
Trainingsfreizeit der Garden

Johanneskindergarten

EINE -WELT- GOTTESDIENST IN DER JOHANNESKIRCHE

„Ja, Gott hat alle Kinder lieb“ so hörte man am vergangenen Donnerstag morgen die Kinder des Johannes-Kindergartens

lauthals in der Johanneskirche singen. Außerdem ertönten gegen 11.15 Uhr, völlig aus der Reihe, die Kirchenglocken!



Herr Meyer, der Kirchendiener, hatte sie extra für die Kinder erklingen lassen! So mancher mag sich gefragt haben: „Was war denn da nur los?“ Kinder und Erzieherinnen feierten zusammen mit dem Pfarrer, Herrn Heitmann-Kühlewein, einen Gottesdienst der besonderen Art, nämlich den Eine-Welt-Gottesdienst. Hierbei wurden viele fröhliche Lieder angestimmt. Um anzuzeigen, dass wir zwar alle sehr verschieden sind und eine bunte Vielfalt mitbringen, aber dennoch zu einer Gemeinschaft und zusammen gehören, bildeten wir zu Beginn des Gottesdienstes einen großen Menschenkreis vor den Altarstufen und hielten uns ganz fest an den Händen. Eine große Karton- Weltkugel, noch „leer“, wurde daraufhin von den Kindern nach und nach mit den fehlenden, eigens gemalten Kontinenten aus Papier bestückt und vervollständigt. Diese Aktion sollte veranschaulichen, aus wie vielen verschiedenen Gebieten der Welt unsere Kinder kommen (können) und wurde von dem Lieblingslied der Kinder „Ja, Gott hat alle Kinder lieb ...“ begleitet. Dann folgten die Fürbitten. Die Vorschüler hatten sich vorab überlegt, für wen sie beten wollten und übernahmen dies z.T. in diesem Gottesdienst. Mit Hilfe einer Kurzansprache über die Kindersegnung (zu lesen im Matthäusevangelium) betonte unser Pfarrer, wie wichtig für Jesus die Kinder sind und erzählte passend dazu von einer Begebenheit aus Brasilien, wo er selbst vor vielen Jahren einmal war: Die Erwachsenen fühlen sich oft gestört durch die Anwesenheit von Kindern. Sie würden sie gerne wegschicken und ihre Ruhe haben. Jesus aber sagt diesen: „Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes!“ Der Tenor dabei war, dass in Gottes Welt ALLE Kinder dazugehören und geliebt sind, ganz gleich welcher Nationalität, welcher Konfession, welcher Hautfarbe, welchen Geschlechts!
„Gott mag Kinder, große und kleine, dicke, dünne, lange oder kurze Beine ...“ So lautete der Text eines weiteren Liedes.
Nachdem wir zusammen das Vater-Unser gesprochen hatten, entließ uns der Pfarrer mit einem Segenswort!

Die Kleinen wie die Großen waren sehr angetan von diesem Gottesdienst der besonderen Art :-)! Wir wollen an dieser Stelle unserem Pfarrer sowie Herrn Meyer ganz herzlich danken, dass sie es uns ermöglicht haben, einen solch schönen Gottesdienst gemeinsam zu feiern! DANKE!

-ASS- Arbeitskreis Schüßler-Salze

Veranstaltungen

Termine

Tagesseminar „Mineralsalze nach Dr. Schüßler Ergänzungssalze Nr. 13 bis 27“
Sonntag, 9. Juli, 9:30 bis ca. 17:30 Uhr.
Referent: Jo Marty, Präsident des Biochemischen Vereins Zürich mit 30 Jahren Erfahrung im therapeutischen Umgang mit den Ergänzungsmitteln.
Gerade in der modernen Zivilisation mit ihren komplexen Beschwerdebildern sind die 15 sogenannten Ergänzungsmittel zuverlässige Helfer für den, der ihre Wirkungsweise und „Geheimnisse“ kennt. Der Kurs gibt genaue und vertiefende Einblicke in die Ergänzungsmittel und ihre konkreten Anwendungen. Wir versprechen Ihnen ein großartiges und interessantes Seminar.
Preise: Mitglieder 50 €, Gäste 70 €
Veranstalter: -ASS- Arbeitskreis Schüßler-Salze, Verein für Biochemie und Gesundheitspflege e.V. Ettlingen.
Veranstaltungsort:
AWO, Im Ferning 8, Ettlingen
Anmeldung: Mail -ASS-@outlook.de
Tel. 07243-939806 und 07247-8091330.

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau

Bienenmarkt am 6. August



Am 6. August um 10 Uhr öffnet sich das Tor zum traditionellen Bienenmarkt

Am 6. August veranstalten wir - wie jedes Jahr - wieder unseren traditionellen Bienenmarkt auf unserem Vereinsgelände bei der Belegstelle. In diesem Zusammenhang wird auch das neue Schleuderhaus mit einem Schauschleudern eingeweiht. Um 10 Uhr ist die Eröffnung mit einem ökumenischen Gottesdienst. Im Anschluss steht eine interessante Auswahl an Speisen und Getränken zur Verfügung. Fachkundige Imker beantworten gerne Ihre Fragen rund um die Imkerei. Wir freuen uns über zahlreiche Gäste aus nah und fern.

Tierheim Ettlingen

Wer hat ein Herz für Capper und Noodles?



Wir haben einen großen Wunsch Macht das Unmögliche möglich: Noodles (unten) und Capper (oben) sollen nicht getrennt werden! Sie hängen sehr aneinander und

leben von Anfang an zusammen. Sie wurden schweren Herzens bei uns abgegeben und sollen nun nicht auch noch ihren Hundepartner verlieren! Capper ist 7 und Noodles 5 und die beiden sind seit dem 27. Mai bei uns im Tierheim.

Beide zuckersüße Beagles, die ganz typisch extrem verfressen, lustig, stur und total verschmust sind! Sie lieben ausgedehnte Gassi-Runden und planschen für ihr Leben gerne im Wasser!

Wo sind die Beagleverrückten?

Noodles und Capper freuen sich, Euch kennen zu lernen und warten auf ihr „Fürimmerzuhaus“! Wer sie nicht aufnehmen kann, aber für einen oder beide eine Patenschaft übernehmen möchte, kann sich gerne bei uns melden. Wenn Sie unseren beiden Verrückten ein neues Zuhause schenken wollen, besuchen Sie uns doch auf Facebook oder auf unserer neuen Homepage (www.tierschutzverein-ettlingen.de). Aber am besten schauen Sie doch einfach während unserer Besuchszeiten vorbei, samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr. Falls Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe-Ettlingen
IBAN: DE11660501010001058726

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Stenografenverein holte Gold und zweimal Silber bei den Deutschen Meisterschaften



Die siegreiche Mannschaft des Stenografenvereins Ettlingen bei den Deutschen Meisterschaften mit Trainerin Heide V. Diebold (links) und Betreuer Peter Erhardt (2. hinten rechts).

Mit siegreichen Leistungen auf der Computertastatur überzeugte die Schülermannschaft des Stenografenvereins Ettlingen e. V. bei den Deutschen Meisterschaften in Suhl im Thüringer Wald. In Textbearbeitung/Textgestaltung waren die Ettlinger Schreiberinnen und Schreiber besonders stark und holten eine Goldmedaille. Im 30-Minuten-Schnellschreiben erreichte die Mannschaft Silber und kehrte als Deutscher Vizemeister heim. Eine weitere Silbermedaille schaffte Moritz Kuch in Textbearbeitung/Textgestaltung. Erfolgreich waren auch die Einzelkämpfer bei den Wettbewerben.

Enorme Konzentration und flinke Finger bewies die neu formierte Schülermannschaft, bestehend aus Kevin Berberich, Nina Kühn, Benjamin Krejci, Moritz Kuch und Marius Ochs. Sie stellten sich, ebenso wie Janice Klein, die als Jugendliche antrat, und Peter Erhardt als Erwachsener den Wettbewerben der besten Tastenkönner und Stenografen aus ganz Deutschland. Mit eigenem Laptop und eigener externer Tastatur brachten sie Bestleistung.

Beim 30-Minuten-Schnellschreiben war hohe Konzentrationsfähigkeit gefordert, denn jeder Fehler ergibt einen Punktabzug von 100 Anschlägen. Das Schreibtempo lag dabei zwischen 277 und 208 Anschlägen in der Minute.

Beim Wettbewerb in Textbearbeitung/Textgestaltung ging es darum, einen gespeicherten Text nach einer Vorlage mit Korrekturaufgaben zu bearbeiten. Ziel dabei waren möglichst viele richtige Bearbeitungen in zehn Minuten.

Moritz Kuch erzielte in dieser Wertung eine Silbermedaille mit 102 Bearbeitungen in zehn Minuten.

Marius Ochs landete dabei mit ebenfalls 102 Bearbeitungen auf dem undankbaren 4. Platz. Ebenfalls Platz 4 belegte Janice Klein mit 118 Bearbeitungen bei den Jugendlichen.

Trainerin Heide Diebold lobte ihre Schützlinge: „Ihr wart Spitze. Eure hervorragenden Einzelergebnisse und das erstklassige Gesamtergebnis zeigen eure Leistungsbegeisterung und euren Trainingseifer.“

Den Beleg dafür, dass das Ettlinger Team nicht nur im schnellen und korrekten Schreiben auf der Tastatur, sondern auch in Stenografie „fit“ ist, lieferte Peter Erhardt. Er kam einem Tempo von 325 Silben pro Minute in Kurzschrift auf Platz 22 in der Meisterklasse.

Die Vereinsvorsitzende Hildegard Schottmüller gratulierte zum Erfolg bei den Deutschen Meisterschaften: „Auf eure Leistung könnt ihr stolz sein und wir sind es natürlich auch. Ihr habt den Stenografenverein Ettlingen souverän vertreten.“ Ihr besonderer Dank galt der Trainerin, die das junge Team vorbereitet und zur Meisterschaftsreife geführt hat. Anerkennende Worte fand die Vorsitzende auch für Peter Erhardt als Betreuer von Melde- und Organisationsfragen.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Aktion „Herzessache Natur“

Mit fleißiger Unterstützung von rund 30 Pfadfindern, darunter auch einiger Mitglieder unserer Ettlinger Gruppen, fand im Naturschutzgebiet Hilpertsau bei Kaltenbrunn die Aktion „Herzessache Natur“ statt, die die Naturparkverwaltung des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord durchführt. Die Mädchen und Jungen rückten mit Haselnußstöcken dem mächtigen Adlerfarn zu Leibe, der die gesamten Waldwiesen zu überwuchern droht, seitdem sie nicht mehr beweidet werden. „Es ist gar nicht so anstrengend, wie es aussieht, wenn man die richtige Technik drauf hat“, berichtete ein achtjähriger Teilnehmer, der schon letztes Jahr bei der Aktion dabei war. Beim sogenannten Farnschlägeln sorgte er dafür, dass gezielt die frischen Triebe abknicken und die Pflanzen nicht immer weiter austreiben. Damit bleibt der Lebensraum für zahlreiche heimische Wiesenpflanzen und Kleintiere erhalten.

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,
Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Jehovas Zeugen

Sonntag, 9. Juli

10 Uhr: Warum nahm Jesus Leid und Tod auf sich?

Die meisten religiösen Kunstwerke stellen Jesus weichlich, melancholisch und mit einem Heiligenschein umgeben dar. Eine genaue Untersuchung der Bibel zeigt aber, dass Jesus eher vital, männlich, freudig und alles andere als frömmelnd war. Leider vermitteln nicht nur religiöse Kunstwerke ein verzerrtes Bild von Jesus, sondern auch die meisten Lehren über Jesus und warum er Leid und Tod auf sich nahm. Gemäß Johannes 17:3 ist biblische Erkenntnis über Jesus allerdings wichtig, weil wir nur durch sie eine glückliche und ewige Zukunft erleben können. Nur Gottes Wort beantwortet wichtige Fragen wie: Wer war Jesus? Warum wurde er verfolgt? Wer war für sein Leid und seinen Tod verantwortlich? Welche wichtige Rolle spielt sein Tod in unserem Verhältnis zu Gott und der Hoffnung auf eine glückliche ewige Zukunft? Der Redner wird versuchen, diese Fragen anhand der Bibel zu beantworten.

17 Uhr: Wahre Freundschaft mit Gott und dem Nächsten

In einem Wörterbuch wird erklärt, dass ein Freund jemand ist, dem wir Zuneigung und Bewunderung entgegenbringen und mit dem wir vertrauten Umgang haben. Wer eine Freundschaft ohne Loyalität und Verpflichtung sucht, wünscht eigentlich eine Bekanntschaft und keine Freundschaft. Wie kann ich Gott über-

haupt kennenlernen? Kann man mit Gott eine Freundschaft pflegen? Was schließt meine Loyalität Gott gegenüber alles ein? Darauf geht dieser Vortrag ein. Auf zwischenmenschliche Beziehungen wird in dem Referat ebenfalls eingegangen. Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45, statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist frei. Keine Kollekte. Weitere Informationen über unsere Glaubensansichten in 895 Sprachen unter www.jw.org.de.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus (27/17)

Haushaltsanforderungen 2018

Der Ortschaftsrat Bruchhausen hat in seiner Sitzung vom 29.06.2017 einstimmig (bei einer Enthaltung) folgende „Wunschliste“ beschlossen, die in die Haushaltsberatungen des Gemeinderates im November 2017 einfließen soll:

„Lärmschutz Bruchhausen (Deutsche Bahn) - nicht haushaltswirksam, aber weiterhin wichtiges Thema

1. Abriss des alten Feuerwehrgerätehauses und Neuanlage des Areals
2. Renaturierung/Verlegung des Malcher Landgrabens Richtung Osten im Bereich Badstraße/Forellenweg und Anlegung eines Fuß- und Radweges zwischen Wohnbebauung und dann „neuem“ Landgraben
3. Barrierefreier Ausbau der Querspange Luitfried- /Frühlingstraße mit Beleuchtung und gärtnerischer Aufwertung - auch kleiner Möblierung
4. Fortführung der Hallensanierung Franz-Kühn-Halle (Renovierung des Foyers und der WC-Anlage (behindertengerecht)
5. Außenjalousien an den Fensterfronten Ost und West des Bürgersaals
6. Erstellung neuer Wartehäuschen im Bereich der Haltestellen Oberfeld (Ausführung in Glas)
7. Ausbau der Tulpenstraße mit Kanal zwischen Amalien- und Veilchenstraße
8. Ausbau der Hohburgstraße mit Kanal
9. Ausbau Winterstraße mit Kanal zwischen Herbst- und Karlsstraße
10. Austausch von 85 Leuchten in LED-Technik aus dem Förderprogramm

Für den Ergebnishaushalt sollen folgende Mittel eingestellt werden:

1. Partnerschaft Fère-Champenoise 2000.- Euro
2. „Bürger Netzwerk Bruchhausen 1500.- Euro

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher